

Quelle: Münchner Merkur e-Paper

TSV Alling – TSV Gilching-A. II 19:18

Nach zwei Siegen in Folge haben die Gilchinger ausgerechnet beim auf dem letzten Platz liegenden Lokalrivalen aus Alling am Sonntag einen schmerzhaften Rückschlag im Abstiegskampf erlebt. „Es war alles schlecht, was letzte Woche gut war“, schimpfte Axel Bruckmoser. „Es war keine Einstellung, kein Kampf und keine Leidenschaft da“, so der Gilchinger Trainer weiter. Die mit dem letzten Aufgebot angetretenen Allinger gaben dagegen alles und wurden belohnt. Zwar glichen die Gäste in einer insgesamt ausgeglichenen Begegnung (Halbzeitstand 11:11) in der Schlussphase stets aus. Doch dann meckerte Bruckmoser zu lautstark in Richtung der Schiedsrichter und provozierte so eine Zwei-Minuten-Strafe. Sein Team kassierte in Unterzahl durch einen Siebenmeter das entscheidende Gegentor. „Das war natürlich nicht hilfreich. Was nützt es, über die Schiedsrichterleistung zu schimpfen, wenn die Mannschaft noch eine Stufe schlechter spielt“, sagte Trainer Bruckmoser. □ *toh*